

von Markus Roth

Das Programm der Lehrabschlussfeier der Kaufleute und Detailhandelsfachleute oder -assistenten müsste wohl einen Vergleich mit vielen Unterhaltungsanlässen nicht scheuen. Geboten wurde vom Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland BZSL in der Sporthalle Riet in Sargans Show und Musik vom Feinsten. Amir Ameti stand kürzlich im Halbfinal der TV-Sendung «Die grössten Schweizer Talente DGST» und zeigte sein gesangliches Können mit verschiedenartigen Liedern. Er schloss vor einer Woche selber seine Ausbildung am BZSL ab. Seit Jahren in der ganzen Welt bekannt sind die Holmikers. Auch sie standen zuletzt in einer TV-Sendung im Mittelpunkt, nämlich beim Final der RTL-Show «Das Supertalent». Kein Wunder begeisterten die Holmikers auch das Publikum in der Sporthalle Riet.

#### 900 Termine waren nötig

155 Personen wurden beim Qualifikationsverfahren geprüft, 147 (95 Prozent) haben bestanden. Wie Prüfungsleiter Christoph Dürr berichtete, lag der Notendurchschnitt bei 4,7. Neben den Abschlussprüfungen wurden auch verschiedene externe Prüfungen abgelegt. «Sie sind ausgelernt und haben noch so viel vor sich», so Christoph Dürr zu den Lehrabsolventen. Mit auf den Weg gab er ein Zitat von Ernst Ferstl: «Durch jedes freundliche Wort wird unsere Welt ein bisschen menschlicher». Er freue sich auf die freundlichen Worte der jungen Menschen, mit der sie zu einer besseren Welt beitragen würden. Total mussten für die Prüfungen 900 Termine geplant werden, all diese Termine seinen pünktlich eingehalten worden, freute sich der Prüfungsleiter. Bei den Kaufleuten haben



Ziel erreicht: Das Sarganserland hat viele junge Detailisten dazugewonnen.

Bilder Markus Roth

## Menschlicher durch ein freundliches Wort

147 neue Berufsleute konnten an der Lehrabschlussfeier des BZSL ihre Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste entgegennehmen. Gefeierte wurde hochkarätig.

alle 40 Lernenden die Prüfungen bestanden (Notenschnitt 4,9), bei den Detailhandelsassistenten schafften dies 27 von 28 Personen (4,6). Bei den Detailhandelsfachleuten traten 87 Lernende an und 80 konnten die Lehre erfolgreich abschliessen (4,6). Für Christoph Dürr sind Abschlussfeiern immer Momente der Freude, aber auch Moment des Abschiednehmens. Eine gemeinsame Zeit geht zu Ende, es bleiben Erinnerungen.

#### Ein Hoch auf uns

BZSL-Rektor Franz Anrig berichtete, dass am BZSL total 225 Personen zum Qualifikationsverfahren angetreten seien, 216 hätten erfolgreich bestanden. Dies bedeute eine überdurchschnittliche Erfolgsquote. Die feierliche

Übergabe der Diplome und einer Rose bildete den emotionalen Höhepunkt der Feier. Für eine besondere Stimmung zum Abschluss sorgte Amir Ameti mit dem Lied «Ein Hoch auf

uns», bei welchem er alle Absolventen zum Mittanzen auf die Bühne holte. Das spezielle Unterhaltungsprogramm wurde denn auch beim abschliessenden Apéro vielerorts positiv diskutiert.

#### Die Absolventen mit Note 5,3 und mehr

Stefanie Friedli, Wattwil, Mery's Couture, Fest- und Brautmode, Bad Ragaz; 5,3  
Matteo Itri, Walenstadt, Schlegel Treuhand AG, Walenstadt; 5,3  
Stefanie Lamm, Mels, Spitex Sarganserland, Sargans; 5,3

Daniel Rohrer, Altstätten, Genossenschaft Migros Ostschweiz, Buchs SG; 5,3  
Selma Musio, Buchs, mobilezone ag, Buchs; Note 5,4  
Alexandra Brunner, Unterterzen, Heidiland Tourismus AG,

Flumserberg Tannenbodenalp; 5,5  
Mauro Thoma, Walenstadt, Gemeindeverwaltung, Walenstadt; Note 5,5  
Patrik Zogg, Grabs, Genossenschaft Migros Ostschweiz, Buchs; Bestnote 5,6. (sl)



«Sie sind ausgelernt und haben noch so viel vor sich»: Prüfungsleiter Christoph Dürr lobte die beiden KV-Abschlussklassen.



## Auf die Weltreise des Lebens

Coiffeusen und ein Coiffeur genossen nach bestandener Lehrabschlussprüfung die feierliche Diplomübergabe im bzb.

von Heidy Beyeler

Buchs.– Zur Einstimmung zu diesem festlichen Moment trug Musiker Beni Morf passend das Lied «An Tagen wie diesen» vor. Mit diesen Worten stieg auch Rektor Beni Heeb in seine Festansprache ein: «An Tagen wie diesen lassen wir uns treiben, schwimmen mit dem Strom auf und ab, drehen unsere Kreise und sind schwerelos.»

Dann erinnerte er die Diplomanden daran, dass sie sich vor drei Jahren auf eine Reise begeben haben. «Sie haben sich während dieser Reise verändert und entwickelt, Ihre Neigungen und zusätzliche Kompetenzen erworben, und Sie haben Ihr Interesse für Schönheit und Mode ausgebaut. Sie haben

Ihre Augen für Formen und Farben geschult – und Sie haben bewiesen, dass Sie mit beiden Beinen auf dem Boden

#### Die Sarganserländer

Jennifer Bigger, Vilters, HoB Hoose of Beauty, Mels, Note 5,3; Jasmin Gubser, Walenstadt, Wachter trendhair, Mels, 5,2; Laura Good, Sargans, Coiffure Exklusiv, Mels, Note 5; Teresa Conte, Flums, Wachter trendhair, Flums; Blerina Destani, Mels, Coiffure Exklusiv Mels; Dragana Skoric, Unterterzen, Haridesign Stephanie Riesen, Walenstadt. (bey)

stehen. Heute sind Sie fähig, beruflich und persönlich auf die Weltreise Ihres Lebens zu gehen.» Dafür brauche es Zeit, Mut und Selbstvertrauen und ein gutes Netzwerk, mahnte Rektor Heeb die frisch erkorenen Berufsleute.

#### Kurz Revue passieren lassen

Mit einer Präsentation liess Berufsschullehrerin Anita Fehr auf originelle Art und Weise die drei Jahre der jungen Coiffeusen Revue passieren – mit Bildern, Piktogrammen und Kommentaren. Da tauchten hie und da Lacher auf, in Erinnerung an besondere Situationen. Danach wagte sich Matthias Kunz, Lehrer Allgemeinbildung bzb, an ein Interview mit Sandro Montonato, Herrencoiffeur und Künstler, Buchs. In



Glücklich und passend aufgestylt: Die Absolventinnen der Coiffeur-Ausbildung.

diesem Gespräch gelang es, nicht nur den erfolgreichen Diplomanden, sondern auch deren Angehörigen aufzuzeigen, dass der Weg ins Berufsleben

nicht immer gradlinig verläuft, aber schliesslich zu dem führt, was Zufriedenheit, Lust und Kraft gibt, um im Leben zu bestehen.

## Traktor touchiert Velofahrerin

Mels.– In Mels ist es am Freitagmittag im McDonald-Kreisel zu einer Streifkollision zwischen einem Traktor und einer Velofahrerin gekommen. Dabei wurde das 14-jährige Mädchen leicht verletzt. Jetzt sucht die St. Galler Kantonspolizei den Traktorfahrer.

Das Mädchen wartete beim Wolfrietkreisel, bis es diesen befahren durfte. Wahrscheinlich fuhren der Traktor, der in der gleichen Richtung unterwegs war, und das Mädchen gleichzeitig in den Kreisel ein, wobei es zu einer leichten Streifkollision kam und das Mädchen stürzte, wie die Polizei am Samstag mitteilte.

Der Traktorfahrer hielt zwar an, um sich um das Mädchen zu kümmern. Weil es ihm aber erklärte, unverletzt zu sein, fuhr er weiter. Erst später stellte sich heraus, dass die Fahrradfahrerin beim Unfall doch leicht verletzt worden war. (sda)

## Spezieller Jugendanlass mit dem HCD

Sarganserland.– Am Samstag, 22. Oktober, führt der HCD Fanclub Sarganserland mit dem Hockey Club Davos einen speziellen Anlass durch, der vor allem Jugendlichen das Eishockey näher bringen und schmackhaft machen soll. Der Unkostenbeitrag von 20 Franken pro Teilnehmerin und Teilnehmer beinhaltet nach aktueller Planung die Carfahrt nach Davos und wieder zurück, eine kurze Vorstellung des HC Davos und des HCD Fanclubs Sarganserland, eine Führung durch das Eisstadion Davos, ein Meet & Great mit Spieler und/oder Trainer, Teilnahme am Meisterschaftsspiel zwischen dem HC Davos und dem EV Zug sowie einer Spielanalyse zusammen mit einem HCD-Spieler oder Trainer. Der direkte Kontakt mit Spielern und/oder dem Trainer ist vorgesehen, kann aber nicht garantiert werden.

Jedermann ist zu diesem Anlass herzlich willkommen. Zwecks Planung sind Anmeldungen ab sofort und laufend zu richten auf die E-Mail-Adresse info.hcdsarganserland@gmx.ch oder über die Homepage www.hcdsarganserland.mozello.ch. (pd)